Segelkameradschaft Buchholz e.V.

Protokoll SKB-Vereinsabend vom 02.Februar2017

Der Versammlungsraum im Gasthaus „Hoheluft“ war gut gefüllt, als Jens Weidling um kurz nach 20.00 Uhr die Anwesenden begrüßt. Für den heuteigen Abend hat er „einiges auf dem Zettel“.

- **Ausbildungsoffensive,** so nennt Thomas Homann die beginnenden Kurse. Es gibt sehr viele Anmeldungen („Die Segelschulen werden ganz neidisch“), 19 Teilnehmer für Sportbootführerschein, 12 für SKS, 10 für Funkschein, 7 für Pyro. Thomas regt an, den Teilnehmern der Kurse auch den Kontakt zum Verein bzw. Vereinsschiff zu ermöglichen durch das Angebot des „Schnuppersegelns“. Jens Weidling greift die Idee auf und sagt, dass die Woche bzw. Wochenende nach dem Ansegeln dafür genutzt werden kann. Er fragt in die Runde wer noch bereit ist, mit Interessenten mal einen Schlag zu segeln. Die genaue Planung wird im März/April stattfinden.
- **Stand der Winterarbeiten „Heide-Witzka“:** Da Mark Wölpern sich entschuldigen lässt, geht die Frage an Jonny Sperhake . Noch ist es zu kalt aber beim nächsten Treffen werden Zuständigkeiten für die anstehenden Arbeiten festgelegt. Derzeit stehen Ausrüstungsfragen und die damit verbundene Elektrik im Vordergrund. Michael Dill sagt im nächsten Punkt etwas dazu.
- **Berichte aus den Arbeitsgruppen:**
  - **Ausrüstung Heide-Witzka**: Die Gruppe hat sich getroffen und eine Liste gemacht, was benötigt wird. Michael Dill hat auf der „Boot“ mit Fachleuten gesprochen und auch ein Angebot von „Marineelektronik Wedel GmbH“ eingeholt für einen Kartenplotter mit AIS (auch aktiv). Das Paketangebot macht den besten Eindruck, die Firma nimmt auch die Inbetriebnahme vor. Wir sollten bei Geräten von Raymarine bleiben wegen der Kompatibilität mit den vorhandenen Geräten.
    Beim Radarreflektor hat sich die Gruppe für einen guten, passiven Reflektor entschieden, der auch bei Schräglage gut wirkt.
    Jens fragt die Mitglieder, ob es noch Anregungen oder Bedenken zu Ausrüstungsfragen gibt, das ist aber nicht der Fall.
  - **Stadtfeststand:** Das Resümee der Arbeitsgruppe ist, dass alle fertigen Zelte nicht zu unserem Stand passen. Deswegen ist mit einer namenhaften Firma in Buchholz Kontakt aufgenommen worden (eigentlich wollte Phillip heute hier sein….). Jonny spricht von einer Kombination aus den vorhandenen Materialien und einem neuen „Dach“ das nicht so schwer sein wird. Er beschreibt es detailliert und die, die es verstehen nicken zustimmend. „Zirkusmöglichkeit“ nennt er das Modell und er will es mit Philipp besprechen.
  - **Jubiläumsfeier 2018 und Törn:** Jens Weidling und Holger Baier haben sich zusammengesetzt um die Feier zum 30. Jubiläum und den Törn im Jubiläumsjahr zu besprechen.
    Feier: Nach der guten Erfahrung im Jahr 2013 wird wieder eine Feier in der Empore favorisiert. Die Idee findet regen Anklang bei den Anwesenden (wieder die „H-W“ vor die Tür, oder Opti’s?).
    Törn im Jubiläumsjahr: Holger stellt noch mal die Idee vor, 2018 in wärmeren Seegebieten zu segeln. Der Transport des Schiffes würde nach Slowenien erfolgen. Die Adria bietet mit Kroatien ein familiengerechtes Segelrevier, das Mittelmeer bietet neben anspruchsvollen Törns auch die Möglichkeit, das Schiff als schwimmendes Ferienhaus zu nutzen. Und ein Rücktörn auf eigenem Kiel in 2019 über Gibraltar, Atlantik, Biskaya, engl. Kanal nach Hamburg hat auch seinen Reiz. Holger bittet um Handzeichen, wer sich

vorstellen kann in 2018/2019 solche Segelreviere zu segeln und es gehen viele Hände hoch. Holger wird Fakten dafür zusammen stellen und bittet um weitere Mitwirkende in diesem Arbeitskreis.

- **Vereinstörn 2017:** Peter Oberbeck trägt die Interessensbekundungen vor, die bei ihm bereits eingegangen sind. Es sind noch einige Törns frei, besonders ab der 13. Woche.
  Reinhard Meyer-Kruskopf spricht an, dass er eine Törnvergabe an Volker Springmann auf Grund der Vorfälle von 2015, die zum Verlust der vorherigen „Heide-Witzka" geführt haben, nicht in Ordnung findet. Auch andere Mitglieder melden sich diesbezüglich zu Wort. Die seglerische Kompetenz und Zuverlässigkeit im Umgang mit den Havarieschäden, sowie fehlendes kameradschaftliches Verhalten und die nicht erkennbare Teilnahme am Vereinsgeschehen (keine Winterarbeit, will nur chartern) werden genannt. Jens Weidling sagt, dass für solche Streitigkeiten in der Satzung ein Ehrenrat vorgesehen ist. Der wird auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Die Törnvergabe für Volker Springmann wird unter den Vorbehalt der Entscheidung des Ehrenrats gestellt.
  Peter Oberbeck weist noch mal auf freie Törns hin und fragt, ob es noch Interessenten gibt. Einige Mitglieder haben Interesse, wollen sich noch mit den Mitseglern beraten. Zu Beginn der Saison stehen zwei Wochen oder Wochenenden für Schnuppersegeln z.B. für Teilnehmer der Ausbildungskurse zu Verfügung. Zum Ansegeln hat Michael Dill die Heide-Witzka.
- **Ansegeln (29.4. – 1.5.17):** Geplant ist ein Törn nach Bagenkop am Samstag und Sonntag zurück nach Laboe. Dort findet die Abschlussfeier im Hafen und Restaurant „Baltic Bay" statt. Montag ist dann die Rückreise.
- **Preisskat:** Kari Puttonen lädt noch mal zum Preisskat am 12.Februar im Gasthaus „Hoheluft" ein.
- **Verschiedenes:**
  - Für die Heide-Witzka wird zu Beginn der Saison **in Heilighafen ein Liegeplatz** benötigt. Jonny Sperhake spricht mit dem Hafenmeister.
  - Jochen Schwarz kündigt an, am Vereinsabend im März (Donnerstag 2.3.17) um 19.00 Uhr etwas über Technik auf dem Vereinsschiff zu referieren und Heinz Krüger spricht zu dem Thema „Artgerechte Haltung und Pflege von Bordbatterien". **Kommt also eine Stunde eher!**
  - Holger Baier schlägt vor, **neuen Mitgliedern einen Mentor zur Seite zu Stellen** um die Integration in den Verein zu erleichtern.
  - Nils Kluge wird zum Stand der **Kinder- und Jugendarbeit** befragt und sagt, dass im März ein Zeitungsartikel erscheinen wird. Erfahrungsgemäß kommen dann die Anmeldungen und es machen auch Kinder aus dem letzten Jahr weiter. Der Trainingstermin wird der Mittwoch bleiben. An den Opti's ist nicht viel an Winterarbeit zu machen, der Steg sollte einen „Teppich" an der Kante bekommen. Nils möchte gern den Kindern einen Tag Dickschiff segeln anbieten. Termin?
  - Klaus Lasarsch bietet an, **mit Interessenten aus den Kursen mal das Vereinsschiff zu segeln.**
  -

Für das Protokoll: Heike Kruskopf